

Inhalt

Einleitung	9
Kapitel 1: Testen. Eine Fallbestimmung	15
1.1. Testaufgaben als Ausdrucksgestalten bzw. Protokolle einer sozialen Praxis	15
1.2. Testaufgaben als Initiator einer Lösungspraxis	19
1.3. Testen und Gesellschaft I: Prämissen und Folgen des Testens	20
1.4. Die Beschränkung der Autonomie des Getesteten und des Testers durch den Meßprozeß	24
1.5. Operationalisierung	27
1.6. Aufgabeninterpretationen und Vorhersage von Lösungspraxis	28
1.7. Dimensionalität von Fähigkeiten	30
1.8. Grenzen komparatistischen Vorgehens für die Erklärung von Wirkzusammenhängen	34
1.9. Länderrangreihen	36
1.10. Testen und Gesellschaft II: Großstudien als kulturindustrielle Phänomene	42
Kapitel 2: Ein Streit – Erste Annäherung an die Beurteilung von Testaufgaben	45
2.1. Kurzinterpretation der TIMSS-Aufgabe D2	47
2.2. Zusammenfassung und Einordnung in die Debatte von Hagemeyer und Baumert u.a.	52
2.3. Vergleich der Interpretation unter Nutzung von Objektiver Hermeneutik mit dem Ansatz des „mental- en Situationsmodells“ bei Baumert u.a.	56
2.4. Vergleich der Interpretation unter Nutzung von Objektiver Hermeneutik mit dem Vorgehen von Hagemeyer	60

Kapitel 3: Zur Methodologie und Praxis der Objektiven Hermeneutik	63
3.1. Methodologische Bemerkungen zur Objektiven Hermeneutik	64
3.1.1. Latente und manifeste Sinnstrukturen, objektive Bedeutung	66
3.1.2. Strukturalismus und Sequentialität in der Objektiven Hermeneutik	67
3.1.3. Grenzen nichtstrukturalistischen Denkens bei der Deutung der Interpretationen von Aufgaben	72
3.1.4. Regeln	74
3.1.5. Zur Objektivität der Objektiven Hermeneutik	79
3.1.6. Subjektivität	82
3.2. Zur Praxis objektiv-hermeneutischen Interpretierens	85
3.2.1. Kontextfreiheit	87
3.2.2. Wörtlichkeit	89
3.2.3. Sequentialität	91
3.2.4. Extensivität	92
3.2.5. Sparsamkeit	93
Kapitel 4: Der PISA-Test. Theoretische Grundlagen von PISA und ihre Verwendung bei der Analyse der Testaufgaben ...	95
4.1. „Mathematical Literacy“ und Realistic Mathematics Education	99
4.2. Modellbildung	101
4.3. Zur Umsetzung des Fähigkeitskonstrukts in Testitems	104
4.4. Das internationale PISA-Konzept	107
4.5. Nationale Ergänzung des internationalen PISA-Mathematik-Tests in einer deutschen Zusatzerhebung ...	111

Kapitel 5: Der PISA-Test. Objektiv-hermeneutische Interpretationen von Testaufgaben	117
5.1. Untersuchungsdesign	117
5.2. Die (internationale) PISA-Aufgabe „Bauernhöfe“	119
5.3. Die (nationale) PISA-Aufgabe „Dreieck“	143
5.4. Der Vergleich der Aufgaben „Dreieck“, „Bauernhöfe“ und „Pyramide“ im theoretischen Konzept von PISA	154
5.5. Die (nationale) PISA-Aufgabe „Feriengeld“	158
5.6. Weitere Fallauswahl	164
5.7. Fazit: Der PISA-Test	175
5.8. Diskussion des aus den PISA-Aufgaben rekonstruierten mathematikdidaktischen Habitus	179
Schluss	187
Testfähigkeit	187
Raten	207
Zur Eindeutigkeit des Meßprozesses	214
Literatur	217
Anhang	223